

Marinomed Biotech AG setzt Wachstumskurs fort und meldet starke Finanzergebnisse für das erste Halbjahr 2022

- Rekordumsätze im ersten Halbjahr; Anstieg von 52% gegenüber H1 2021
- Verbessertes Betriebsergebnis (EBIT) von -2,5 Mio. € im ersten Halbjahr
- Weiterhin hohe Carragelose-Umsätze; wichtige neue Partnerschaften in den USA und Asien
- Erste Solv4U-Partnerschaften werden in Folgeprojekte überführt
- Marinomed bestätigt finanziellen Ausblick für das Gesamtjahr 2022
- Telefonkonferenz findet heute, 25. August, um 10.00 Uhr MESZ (09:00 Uhr BST) statt

Korneuburg, Österreich, 25. August 2022 – Marinomed Biotech AG (VSE:MARI), ein österreichisches, wissenschaftsbasiertes Biotechnologie-Unternehmen mit global vermarkteten Therapeutika, gab heute die Finanzergebnisse für das erste Halbjahr 2022 bekannt.

„Das aktuelle Jahr ist mit Blick auf unsere Geschäftsentwicklung bisher sehr erfolgreich verlaufen und unterstreicht Marinomed’s stetig wachsende Marktstellung. Die jüngsten Lizenzvereinbarungen sind wichtige Schritte, um unsere strategische Expansion in weitere Märkte weltweit voranzutreiben. Wir arbeiten eng mit unseren Partnern Procter & Gamble (P&G) in den USA, mit Hanmi in Südkorea und mit M8 in Lateinamerika zusammen, um sie bei den Interaktionen mit den jeweiligen Zulassungsbehörden zu unterstützen“, sagte **Dr. Andreas Grassauer, CEO von Marinomed**. „Geschäftsentwicklung und Sichtbarkeit des Unternehmens haben für uns oberste Priorität. Wir arbeiten daran, unsere Strategie zum Aufbau eines Marinosolv- und Carragelose-basierten Rx-Segments voranzutreiben und planen für unsere ersten Zielindikationen derzeit die konkreten präklinischen bzw. klinischen Entwicklungsarbeiten. Wir freuen uns darauf, die nächsten Schritte in unserer wissenschaftlichen Entwicklung zu gehen sowie unsere Aktivitäten im Partnering weiter zu intensivieren. Im ersten Halbjahr 2022 waren wir auch mit unserem neuen Geschäftsfeld Solv4U erfolgreich, einem Angebot an externe Partner, unsere Marinosolv-Technologie zur Solubilisierung von pharmazeutischen Wirkstoffen zu nutzen. Wir haben bereits eine Reihe von Machbarkeitsstudien abgeschlossen und sind dabei, mehrere umfangreichere Folgeprojekte zu starten.“

Pascal Schmidt, CFO von Marinomed, sagte: „Auf der Finanzseite können wir erneut starke Quartalsergebnisse mit Carragelose-Umsätzen in Rekordhöhe präsentieren. Wir befinden uns Dank der steigenden Einnahmen sowie der Auszahlung von 6 Mio. € mit der letzten Tranche aus unserer Finanzierungsvereinbarung mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) in einer stabilen finanziellen Lage und gehen mit mehr als 11 Mio. € liquiden Mitteln ins zweite Halbjahr. Das hat es uns ermöglicht, unser flexibles Finanzierungsprogramm mit Nice & Green vorübergehend zu pausieren. Wir freuen uns darauf, unsere Aktionäre und potenziellen Investoren in der zweiten Jahreshälfte auf mehreren Konferenzen über die Fortschritte zu informieren und unsere Investor-Relations-Aktivitäten weiter voranzutreiben.“

Operative Höhepunkte im H1 2022 und nach dem Berichtszeitraum

Zu Beginn des Jahres 2022 verstärkte Marinomed den Bereich Geschäftsentwicklung deutlich mit der Ernennung der ersten Chief Business Officer (CBO), Dr. Cornelia Kutzer. Sie bringt einen großen Erfahrungsschatz mit und hat bereits wesentlich zu Marinomeds Partnering- und Lizenzierungsfortschritten beigetragen. Um das fachliche Experten-Netzwerk von Marinomed zu erweitern, hat die Hauptversammlung am 15. Juni 2022 Dr. Elisabeth Lackner und Ulrich Kinzel in den Aufsichtsrat gewählt. Beide sind ausgewiesene Experten mit langjähriger Erfahrung in den Life Sciences und der Gesundheitsbranche und verfügen über umfangreiche Kapitalmarktexpertise.

In der ersten Jahreshälfte konnte Marinomed sein Partnernetz und die Verbreitung seiner Carragelose-Produkte in wichtigen Märkten weltweit weiter ausbauen. Hanmi Pharmaceutical Co. Ltd, eines der größten südkoreanischen Pharmaunternehmen, hat eine Lizenz für den Vertrieb von Carragelose-Nasensprays erhalten. Daneben wurde das Vertriebsnetz von Marinomed in Australien gestärkt: Nach der Übernahme des Carragelose-Lizenznehmers ENT Technologies Pty Ltd. wird nun Aspen Pharmacare Australia die Vermarktung des Carragelose-Nasensprays weiterführen, insbesondere aufgrund ihrer starken Marktpräsenz. Im Mai schloss Marinomed eine Lizenzvereinbarung mit Procter & Gamble (P&G) für die USA ab. P&G wird die notwendigen Schritte unternehmen, um die behördliche Zulassung für die Vermarktung der Carragelose-Produkte in den USA zu beantragen, während Marinomed für den Technologietransfer verantwortlich ist. Im Rahmen der Vereinbarung und abhängig vom Erreichen bestimmter regulatorischer und kommerzieller Meilensteine hat Marinomed Anspruch auf Meilensteinzahlungen sowie auf Lizenzgebühren aus dem Verkauf von Carragelose-Produkten in den USA. Diese Vereinbarung ermöglicht Marinomed die wichtige geografische Ausweitung seines Carragelose-Partnernetzes auf einen der weltweit größten OTC-Märkte (Over-the-Counter, rezeptfreie Produkte).

Um auf seinen Erfolgen im OTC-Markt aufzubauen, fokussiert sich das Unternehmen nun im Rahmen seiner erweiterten Strategie auf die Entwicklung verschreibungspflichtiger (Rx) Produkte für Krankheiten mit hohem medizinischem Bedarf in der Immunologie, mit Schwerpunkt auf autoreaktiven Immunstörungen, und in der Virologie. Tacrosolv-Augentropfen, die gelöstes Tacrolimus enthalten und 2021 erfolgreich eine klinische Phase-II-Studie abgeschlossen haben, werden nun für stromale herpetische Keratitis weiterentwickelt, eine seltene Augenkrankheit mit attraktivem Marktpotenzial. Darüber hinaus hat Marinomed virale Lungenentzündungen und autoimmune Gastritis als weitere erste Zielindikationen ausgewählt. Momentan werden diese Entwicklungsprogramme validiert und die formalen präklinischen beziehungsweise klinischen Entwicklungspläne ausgearbeitet.

Mehrere Kandidaten in der Entwicklungs-Pipeline von Marinomed basieren auf der proprietären Marinosolv-Technologie. Seit dem Start von Solv4U im vierten Quartal 2021 können andere pharmazeutische Unternehmen Zugang zu Marinomeds Solubilisierungs-Technologie erhalten. Es ist ein anhaltendes Interesse von Biotech- und Pharmaunternehmen zu verzeichnen und eine Reihe von Machbarkeitsstudien wurden

bereits initiiert. Nach dem erfolgreichen Abschluss einiger dieser Studien bereitet Marinomed derzeit umfangreichere Folgeprojekte für seine externen Partner vor.

Im Februar 2022 erreichte Marinomed alle entsprechenden Meilensteine aus dem Finanzierungsvertrag mit der EIB und erhielt die letzte Tranche von 6 Mio. €. Darüber hinaus hatte das Unternehmen im vergangenen Jahr ein flexibles Wandelschuldverschreibungen-Programm mit Nice & Green abgeschlossen und fünf Tranchen im Gesamtwert von 1,5 Mio. € erhalten. Aufgrund der stabilen Finanzlage und des aktuellen Marktumfelds hat Marinomed beschlossen, diese Finanzierung ab Juli 2022 zu pausieren.

HI-Finanzergebnisse und Ausblick

Dank der weiterhin starken Nachfrage nach Carragelose meldet Marinomed sein bisher stärkstes zweites Quartal. Die Umsatzerlöse für das erste Halbjahr 2022 stiegen im Vergleich zum Vorjahr auf 4,9 Mio. € (HI 2021: 3,2 Mio. €; +52%) bei anhaltend hohen Umsätzen mit dem Virusblocker Carragelose. Mit diesem Quartal führt Marinomed die Segmentberichterstattung ein und berichtet detaillierter über die Geschäftsbereiche Virologie, Immunologie und Sonstiges, wozu auch Solv4U gehört. Innerhalb dieser drei Segmente war die Virologie, einschließlich der OTC-Produktlinie Carragelose, für den Großteil der Einnahmen verantwortlich.

Die F&E-Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr auf 3,3 Mio. € gesunken (HI 2021: 4,3 Mio. €, -22%). Dieser Trend setzt sich aus dem ersten Quartal 2022 fort und ist hauptsächlich auf die im Vergleich zum Vorjahr reduzierten klinischen Entwicklungsaktivitäten zurückzuführen. Aufgrund der neuen erweiterten Strategie 2025 werden momentan überwiegend Laborstudien durchgeführt, was weniger kostenintensiv ist. Mit dem Voranschreiten der Rx-Medikamentenkandidaten in die formale präklinische und später in die klinische Entwicklung sowie mit der außerdem geplanten Erweiterung der Pipeline werden die F&E-Aufwendungen in den kommenden Jahren voraussichtlich wieder steigen.

Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug -2,5 Mio. €, eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahreszeitraum (HI 2021: -3,6 Mio. €; +31%). Der Periodenfehlbetrag betrug 3,8 Mio. € (HI 2021: 4,4 Mio. €) und liegt im Rahmen des Geschäftsplans des Unternehmens.

Die liquiden Mittel beliefen sich am Ende des zweiten Quartals 2022 auf 11,0 Mio. € (31. Dez. 2021: 5,8 Mio. €).

Marinomed bestätigt seinen finanziellen Ausblick für das Geschäftsjahr: Das Unternehmen rechnet mit einem weiteren Wachstum der Carragelose-Umsätze und einem leichten Anstieg der F&E-Aufwendungen, so dass für 2022 ein operativer Verlust erwartet wird. Mittelfristig plant Marinomed, die operative Profitabilität zu erreichen.

Ausgewählte Finanzdaten für H1 2022

	H1 2022	H1 2021
Alle Beträge in Tausend €		
Umsatz	4.900	3.215
Personalaufwand	-2.459	-2.294
F&E-Aufwendungen	-3.327	-4.277
Operatives Ergebnis (EBIT)	-2.521	-3.645
Gesamtergebnis der Periode	-3.840	-4.378
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	-2.233	-5.073
Gesamtveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.239	-5.784
	zum 30. Juni 2022	zum 31. Dez. 2021
Kapital und Rücklagen	-1.928	191
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11.041	5.802

Die vollständige Quartalsmitteilung kann auf der Website des Unternehmens eingesehen werden: <https://www.marinomed.com/de/investoren-esg/finanzpublikationen>.

Einzelheiten zur Telefonkonferenz:

Die Marinomed Biotech AG wird heute in einer in englischer Sprache abgehaltenen Telefonkonferenz die Ergebnisse des ersten Halbjahrs erläutern. Die Telefonkonferenz beginnt um 10:00 Uhr MESZ (9:00 Uhr BST). Als Ansprechpartner stehen Dr. Andreas Grassauer, CEO, und Pascal Schmidt, CFO zur Verfügung.

Vorregistrierung:

Die Teilnehmer können sich im Voraus anmelden und erhalten spezielle Einwahldaten, um einfach und schnell an der Telefonkonferenz teilnehmen zu können:

<https://services.choruscall.de/DiamondPassRegistration/register?confirmationNumber=1238822&linkSecurityString=2a11f0d28>

Einwahl:

Wenn Sie sich angemeldet haben (siehe oben), verwenden Sie bitte die in der Bestätigungs-E-Mail angegebenen Informationen. Wir empfehlen, sich ein paar Minuten vor dem Anruf einzuwählen.

Zugehörige Präsentation:

Link zur Internet-Präsentation:

<https://www.c-meeting.com/web3/join/MLD3PK2LN4AYV8>

Das Marinomed-Präsentationsfenster öffnet sich zu Beginn der Konferenz. Der Webcast unterstützt keine Audioübertragung (bitte folgen Sie den obigen Anweisungen für die Audioübertragung). Die Präsentation kann auch ca. 15 Minuten vor der Telefonkonferenz von der Website des Unternehmens heruntergeladen werden:

<https://www.marinomed.com/de/investoren-esg/finanzpublikationen>

Marinomed wird auch auf der jährlichen German Fall Conference in Frankfurt am Montag, 05. September 2022, auf dem Small Cap Day der Baader Bank am 23. September in München und auf der CEE-Konferenz der Erste Group am 3. Oktober in Wien das Unternehmen präsentieren und für Gespräche zur Verfügung stehen. Weitere Roadshows sind geplant.

Über Marinomed Biotech AG

Marinomed Biotech AG ist ein österreichisches, wissenschaftsbasiertes Biotechnologie-Unternehmen mit einer wachsenden Entwicklungspipeline und global vermarkteten Therapeutika. Das Unternehmen entwickelt patentgeschützte, innovative Produkte in den therapeutischen Bereichen der Immunologie und Virologie auf Basis seiner Plattform Marinosolv® und der Wirkungsweise von Iota-Carrageen. Die Marinosolv®-Technologie erhöht die Löslichkeit und Bioverfügbarkeit von schwer löslichen Wirkstoffen und wird zur Entwicklung von neuen Therapeutika für Indikationen im Bereich der autoreaktiven Immunerkrankungen eingesetzt. Das Virologie-Segment umfasst Carragelose®-basierte rezeptfreie Produkte zur Prophylaxe und Therapie von viralen Infektionen der oberen Atemwege, die in mehr als 40 Ländern verpartnert sind. Zudem entwickelt Marinomed basierend auf Iota-Carrageen Arzneimittel für verschiedene schwere virale Infektionskrankheiten. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Korneuburg, Österreich und notiert im Prime Market der Wiener Börse (VSE:MARI). Weiterführende Informationen: <https://www.marinomed.com>.

Rückfragehinweis:

Marinomed Biotech AG

PR: Lucia Mayr-Harting

T +43 2262 90300 158

E-Mail: pr@marinomed.com

IR: Stephanie Kniep

T +43 2262 90300 226

E-Mail: ir@marinomed.com

Internationale Medienanfragen

MC Services AG

Dr. Brigitte Keller, Dr. Regina Lutz

T +49 89 210228 0

E-Mail: marinomed@mc-services.eu

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG über zukünftige Ereignisse basieren. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen beschriebenen oder anderweitig ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG sind durch den Kontext solcher Aussagen oder Wörter wie "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "beabsichtigen", "planen", "Projekt" und "Ziel" zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten nur zu dem Datum, an dem sie gemacht werden. Marinomed Biotech AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, in dieser Pressemitteilung enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, zu überprüfen oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen. Marinomed, Marinosolv® und Carragelose® sind Marken der Marinomed AG. Die Marken sind Eigentum der Marinomed Biotech AG oder in ausgewählten Ländern an Partner auslizensiert.